

Aiwanger: Mehr Schaden als Nutzen aus Berlin

Der Landes- und Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler, Hubert Aiwanger, hat auf dem Gilla-moos die „Fehlentscheidungen“ in Berlin und München scharf kritisiert: „Was aus Berlin und München momentan kommt, verursacht mehr Schaden als Nutzen.“ Auf das schwarz-gelbe Koalitionshickhack in Bayern eingehend sagte Aiwan-ger: „Sie werden nervös, weil sie nach einem Jahr Regierungszeit mit leeren Händen dastehen. Jetzt ma-chen sie sich für das Versagen gegen-seitig verantwortlich.“ Weder beim Ausbau der schnellen Internetver-bindungen noch bei einem tragfähi-gen Konzept für die Hauptschulen könne das Konzept von Seehofer bisher etwas vorweisen.

Den Personenkult um den Bun-deswirtschaftsminister zu Gutten-berg bezeichnet Aiwanger als „Tanz um das Goldene Kalb“. Außer einem wohlklingenden Namen sei bisher für die Bevölkerung „nichts herü-bergekommen“. Die dringend nöti-gen Erleichterungen für den Mittel-stand ließen weiter auf sich warten, so Aiwanger. (ta)